

Salzburger Ausbildungsstätten vor den Absolventenfest

Man lernt fürs Leben – nicht für die Schule. Diesen oft gehörten Glaubenssatz beweisen die Euroklassen der BHAK 1 in Salzburg, und zwar seit 25 Jahren. Anlass für ein Absolventenfest. Gefeierte haben auch andere Salzburger Schulen: Die LSO und der Landesschulrat zeichneten Bemühungen um „bewegende Projekte“ aus.

Die Aktion „...und sie bewegen sich doch“ zielt seit sechs Jahren auf zusätzliche Aktivitäten von Schülern und Schülerinnen ab, Landessportorganisation und Landesschulrat bewerten die Projekte. Seit 2010 hat man in Summe 30.000 Teilnehmern (mit Lehrpersonal und Eltern) Beine gemacht, im zuletzt bewerteten Schuljahr 2014-15 waren es 5000. Die Prämierung erfolgte ganz sportlich in der Red Bull Arena, über die imposante Resonanz als Signal gegen oft beschworene Faulheit freuten sich Salzburgs Landesschulrats-Präsident Josef Plötzeneder, Ministerialrat Ewald Bauer und der oberste Landesschulsportler, Robert Tschaut. Die Siegerschulen:

VS Mittersill, LBS 2, SMS Wielannder Bischofshofen, SNMS Saaldfelden und

Vorhang: Euroklassen als Erfolgsmodell sowie ausgezeichnete Projekte für Fitness und Prämien für Schulbewegung

NMS Eugendorf. Praktisch alle Schultypen nehmen an speziellen Projekten teil.

Ein anderes Erfolgsmodell feierte sich zuletzt selbst: Die Euroklassen der BHAK 1 luden zum Absolventenfest, diese zweisprachigen Klassen gelten als „Qualitäts-Lieferanten“, wie auch Rückmeldungen aus der Wirtschaft bestätigen. Jüngste Beweise lieferten dafür die Schülerinnen Martina Müllner und Ricarda Rosenstatter beim Sprachenwettbewerb der berufsbildenden Schulen Österreichs in der Landwirtschaftskammer Linz. In der Kategorie Mehrsprachigkeit Russisch-Englisch machten sich die beiden jungen Salzburgerinnen den Titel trotz Mitbewerberschaft aus verschiedenen Bundesländern unter sich aus. In den Vorrunden waren Dolmetschtätigkeiten beim Bio-Unternehmen „Sonnentor“ gefragt, neben den reinen Sprachfertigkeiten stand auch die soziale Kompetenz auf dem Prüfstand.

Das Duell der Euroklassen-Mädchen endete letztlich im Finale auf der großen Bühne mit dem Sieg von Ricarda, Martina landete auf Platz zwei.

salzburg@kronenzeitung.at



Schulpräsident Plötzeneder, Prof. Tschaut, MinR Bauer im Kreis der für Bewegungs-Projekte prämierten Lehrerschaft.